



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 2.7.2014
COM(2014) 398 final

ANNEX 1

ANHANG

zu der

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND
DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

**Hin zu einer Kreislaufwirtschaft:
Ein Null-Abfallprogramm für Europa**

{SWD(2014) 206 final}

{SWD(2014) 211 final}

Anhang: Wie kann „Horizont 2020“ zur Kreislaufwirtschaft beitragen?

Die Kreislaufwirtschaft ist eine Entwicklungsstrategie, die Wirtschaftswachstum ohne steigenden Ressourcenverbrauch beinhaltet, Produktionsketten und Verbrauchsgewohnheiten tiefgreifend verändert und Industriesysteme auf Systemebene neu konzipiert. Sie setzt technologische, soziale und organisatorische Innovationen ebenso voraus, wie einen neuen Bestand an Fertigkeiten und Kenntnissen sowie neue Finanzinstrumente und die Beteiligung unterschiedlicher Interessenträger. Sie kann von Maßnahmen wie Demonstration, Förderung der Marktakzeptanz, Sensibilisierung, Verbreitung und Internationalisierung unterstützt werden.

Inhaltlich setzt sie eine enge Verbindung zwischen den Teilen „Führende Rolle der Industrie“ (Teil II) und „Gesellschaftliche Herausforderungen“ (Teil III) des Programms „Horizont 2020“ voraus. Da die Kreislaufwirtschaft das gesamte Potenzial der Wertschöpfungskette betrachtet, ist sie auf Unterstützung von allen Stufen der Forschungs- und Innovationskette angewiesen. Deswegen sind in einem gewissen Umfang auch Beiträge von anderen Teilen von „Horizont 2020“ erforderlich, die sich mit Wissenschaftsexzellenz (Teil I), Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung (Teil IV), Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft (Teil V), direkten Maßnahmen der gemeinsamen Forschungsstelle außerhalb des Nuklearbereichs (Teil VI) und dem europäischen Innovations- und Technologieinstitut (Teil VII) befassen. Welchen Beitrag die verschiedenen Teile des Programms „Horizont 2020“ jeweils zur Kreislaufwirtschaft leisten, ist nachstehend zusammengefasst. Anzumerken ist, dass die ÖPP „Nachhaltige Prozessindustrie durch Ressourcen- und Energieeffizienz“ (ÖPP SPIRE) und die gemeinsame Technologieinitiative „Biobasierte Industriezweige“ (JTI BBI) von „Horizont 2020“ unterstützt werden und erheblich zu den Zielen der Kreislaufwirtschaft beitragen.

<i>Kreislaufwirtschaft – Bestandteile</i>															
un d	Organisatorische Innovation			Soziale Innovation				Technologische Innovation							
	Unternehmertum	Instrumente zur Unterstützung der Politik	Geschäftsmodelle	Logistik	Integrierte Lösungen und Systeme	Designdienstleistungen	Modelle für Produktservice	Bürger	Engagement der Bürgerinnen und Bürger	Verbrauchsmuster			Neue Produktions- und Verbrauchsmuster	Wasser, Energie und Rohstoffe)	Ressourcenbewirtschaftung (Abfall, Design von Produkten
			++									+	+	Europäischer Forschungsrat	Wissenschaftsexzellenz
												+	+	Künftige und neu entstehende Technologien	
	+											+	+	Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen	
														Forschungsinfrastrukturen	Führende Rolle der Industrie
														Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien	
														Zugang zur Risikofinanzierung	
														Innovation in KMU	Gesellschaftliche Herausforderungen
														Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen	
														Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische	
														Sichere, saubere und effiziente Energieversorgung	
														umweltfreundlicher und integrierter Verkehr	
														Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe	
														verändernden Welt: integrative, innovative und reflektierende	
														Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger	
														<i>Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung</i>	
														<i>Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft</i>	
														<i>Europäisches Innovations- und Technologieinstitut</i>	
														<i>Gemeinsame Forschungsstelle</i>	

HORIZONT 2020

	Kapazitätsaufbau und multidisziplinärer Ansatz			+					+							+	+	+	
	Finanzierungsinstrumente					++	+												
	Sensibilisierung, Verbreitung und zur Internationalisierung								+			+					++		
	Beteiligung unterschiedlicher Interessenträger					+			+		+	++					++		
	Demonstrations- und Markteinführungsmaßnahmen					++			+		+	++					+		

+ Bedeutender Beitrag

+ + Sehr bedeutender Beitrag